



Erfassung EFH - ZFH – MFH

Beratungsdokumentation und Bestandsaufnahme

Diese Beratungsdokumentation einschl. Bestandsaufnahme besteht aus 2 Seiten (sowie ggf. eingetragene Anlagen).

Allgemeine Hinweise

Im Rahmen der neuen gesetzlichen Bestimmungen sind Versicherungsvermittler verpflichtet, Kundenberatungen zu dokumentieren und eine möglichst bedarfsgerechte, lückenlose Beratung abzuliefern. Die Kunden haben das Recht, auf die Beratung und/oder Dokumentation zu verzichten.

Diese Dokumentation dient im Sinne der gesetzlichen Beratungspflichten dazu, die Kundenwünsche, den Versicherungsbedarf sowie den vom Vermittler erteilten Rat zu dokumentieren.

Um Aufschluss über bereits vorhandenen Versicherungsschutz zu erhalten, ist auf den Folgeseiten eine Spartenübersicht aufgeführt, die je nach tatsächlichen Risiken weiter ergänzt werden kann (ggf. mit Anlagen).

Naturgemäß ist es schwerlich möglich, Wort für Wort eines Beratungsgesprächs zu dokumentieren und daher empfiehlt es sich, je nach Beratungsintensität ggf. weitere Anlagen, wie auch Informations- oder Tarifbeschreibungen zu nutzen.

Bei unabhängigen Vermittlern (Maklern) gilt es zudem aufgrund der besonderen Rechtsstellung als Sachwalter eine Maklervollmacht zu erteilen, damit sich der Makler beispielsweise im Versicherungsfall auch gegenüber der Versicherungsgesellschaft legitimieren kann.

Berater: Siegfried Nickschick **Von Firma:** Addition Versicherungsmakler GmbH
Kunde/Interessent: _____ **Geb.-Datum** _____

Anschrift _____

- Gebäudeart Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus _____
 (keine) Garage(n) _____ Carport _____ _____
 (Ferienhäuser) selbstgenutzt vermietet wohnwirtschaftliche Nutzung
 Büro-Praxisräume (max. 50% Gesamtfläche) _____
 sonst. gewerbliche Nutzung als _____
 Feuerrohbauversicherung Dauer Neubau /Sanierung _____

Baujahr: _____ Wohnfläche(*) _____ Wohneinheiten _____ **Wechsel geplant zu** _____

(*) Wohn- und Nutzfläche wird definiert als die zu Wohn-oder Gewerbe-zwecken nutzbare Grundfläche aller Räume des versicherten Objektes (Dachschrägen reduzieren die Fläche nicht). Hierzu zählen auch Hobbyräume (z. B. Partyraum, Fitnessraum, Werkstatt), Wintergarten, Saunen und zu gewerblichen Zwecken genutzte Lagerräume.

Nicht zur Wohnfläche zählen: Treppen, Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten * Garagen und Carports * Abstellräume * Waschküchen, Heizungs-, Wirtschafts- und Trockenräume * Nicht ausgebaute Dach- und Kellergeschosse

Anschrift (wenn abweichend): _____

- Handelt es sich um ein Fertighaus? ja
 massiv(in allen Teilen aus feuerbeständigem Material)
 Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz oder Leichtbauteilen, außen mit feuerhemmenden Bauteilen oder nicht brennbaren Kunststoffen verkleidet
 Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz oder Leichtbauteilen, ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung

- Handelt es sich um ein Fertighaus? nein
 massiv(in z. B. Mauerwerk oder Beton)
 Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nicht brennbarem Material
 Holz. Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz. Kunststoff

Wie ist die Dacheindeckung des Hauses? hart (z. B. Dachziegel) weich (z. B. Reet) :-----
 Wird das Objekt ständig bewohnt ja nein
 Bewohnt der Versicherungsnehmer das Haus? ja nein
 Aktueller Leerstand wegen _____ ja nein
 Ist das Objekt mit einer Photovoltaikanlage verbunden ja nein Anschaffungsjahr / Preis _____ / _____
 Gibt es im Haus Schwimmbad, Sauna oder Whirlpool? ja nein
 Besteht Denkmalschutz ja nein

Möchten Sie den Wert 1914 berechnen nein (Wert 1914 aus Vorvertrag beträgt M _____) ja

- Dachart Flachdach unausgebautes Dach ausgebautes Dach
 Geschosse Erdgeschoß Erdgeschoß und Obergeschoß _____ Geschosse incl. Erdgeschoss
 Keller unterkellert nicht unterkellert

